



Sammlung Theaterzettel

Macbeth.

Shakespeare, William

1889-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

6

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

6. Vorstellung

den 11. Oktober 1889.



Abonnement A.

Macbeth.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Bearbeitung von Dingelstedt.
Die zur Handlung gehörige Musik von W. Kalliwoda.

Duncan, König von Schottland	Herr Hildebrandt.	Lady Macbeth	Fräul. Schulze.
Malcolm } seine Söhne	Herr Stury.	Ihre Kammerfrau	Fräul. Schubert.
Donalbain }	Frau Robius	Lady Macduff	Frl. v. Dierkes.
Macbeth } seine Feldherren	Herr Bassermann.	Deren Sohn	Kätchen Weinder.
Banquo }	Herr Neumann.	Fleance, Banquo's Sohn	Fräul. Wagner.
Macduff }	Herr Jacobi.	Ein Arzt	Herr Starke.
Rosse } schottische Edle	Herr Bauer.	Ein Pförtner	Herr Homann.
Lenox }	Herr Schreiner	Septon, Kammerdiener Macbeth's	Herr Moser.
Angus }	Herr Schilling.	Ein Diener Macbeth's	Herr Peters.
Siward, Feldherr der Engländer	Herr Eichrodt.	Erster } Mörder	Herr Lösch.
Dessen Sohn	Herr Bucha.	Zweiter }	Herr Grahl.
Ein verwundeter Ritter	Herr Tietzsch.		

Herren vom Hof. Schottische und englische Krieger. Pagen. Diener und Dienerinnen. Geister und Geistererscheinungen.

Deute	Frl. v. Rothenberg.
Erste }	Frau Jacobi.
Zweite }	Fräul. Elling.
Dritte }	Fräul. De Lant.

Erscheinungen. Ein bewaffnetes Haupt. Das blutige Kind. Ein gekröntes Kind. Dämonen.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel Preise: Sperrsitze M. 3.— u. f. w.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 35		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelaufen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Samstag, den 12. Oktober 1889. (Abon. B.)

„Englisch“

„Ballet.“ (Gárdas.)

„Der Winkelschreiber“.

Sonntag, den 13. Oktober 1889. (Abon. A.)

„Der Vampyr“.

Große romantische Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Marschner.